

Herr Bürgermeister Huhn eröffnete die 15. Sitzung und stellte fest, dass der Rat der Kreisstadt Siegburg ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Er informierte den Rat, dass die Tagesordnung um einen Nachtrag im öffentlichen Teil, Barrierefreiheit; Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 14.6.2017, zu erweitern sei.

Er wies darauf hin, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu TOP 6, Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Kreisstadt Siegburg vom 28.6.2017, eingegangen am 29.6.2017, 6:32 Uhr, nicht behandelt werden könne. Zur Begründung verwies er auf die von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Antrag vorgetragene Begründung „Man muss dem Rechnungsprüfungsamt auch die Zeit lassen, die es braucht, um Sachverhalte adäquat zu prüfen“. Der Antrag werde in der nächsten Sitzung des Rates beraten.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erklärte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.